



SONDERAKTIONEN

Vereinsschulung

PROJEKT

Schulungsangebote
mit und für Vereine
im Dorf

MÖGLICHE THEMEN:

Mittelbeschaffung/Beitragswesen

Beiträge öffentlicher Körperschaften

Private Einnahmen:

- a) Mitglieds- und Spesenbeiträge
- b) Spenden, Schenkungen, Sammlungen
- c) Verkauf von Gütern und Dienstleistungen
- d) Werbung und Sponsoring
- e) Veranstaltungen/Events
- f) Weitere Möglichkeiten

Management/Vereinsführung

Die Führungsinstrumente:

- a) Leitbild
- b) Statut und interne Reglements
- c) Das Vereins-Jahresprogramm

Buchhalterische Aspekte zu:

- a) Vereinskassa
- b) Jahresabschlussrechnung

Veranstaltungsplanung und Veranstaltungsorganisation

Veranstaltungsplanung, Beitragsansuchen
Veranstaltungsorganisation.

Pflichtmeldungen an die verschiedenen Stellen: Gemeinde, Landesverwaltung, SIAE, ENPALS, Abrechnung mit ReferentenInnen und Musikgruppen (Honorare).

Spesenvergütungen an ehrenamtliche HelferInnen.

Sitzungsmanagement und Vereinsbuchhaltung

Leiten, teilnehmen, planen und entscheiden. Protokollführung, Aufgabenplanung, Werkzeugsammlung für alle Prozesse der Vor- und Nachbearbeitung von Sitzungen. Grundwissen über Vereinsbuchhaltung, Finanzen und Steuern. Volontariat

Internet für Vereine

Wie Vereine das Internet für ihre Anliegen nutzen können.

Öffentlichkeits- und Pressearbeit

Wie präsentiere ich mich bei öffentlichen Auftritten? Begrüßung und Eröffnung einer Versammlung. Anleitungen für Interviews mit den lokalen Medien, Presseausendung, Pressebetreuung.

Motivationseinheit als Abschluss

Gemeinsame Wanderung oder ein gemeinsames Essen. Schauen, nachdenken, miteinander reden, digital festhalten.

Meistens wurde ein Block mit drei Modulen angeboten. Diese Schulungen dienen der inhaltlichen Vermittlung hinaus auch dazu, den Erfahrungsaustausch unter den ehrenamtlichen MitarbeiterInnen in den verschiedensten Vereinen zu fördern. Meist gibt es in den Vereinen einige Fachleute, die mit ihrem Wissen die anderen bereichern können.

ABLAUF

Die Angebote haben meist eine Dauer von 4 Stunden mit Pause - meistens samstagnachmittags und wenn möglich eine abschließende Marendé.

ZUSAMMENARBEIT

Mit einem professionellen Anbieter vor Ort - (im Vinschgau Bildungshaus Schloss Goldrain)

DOKUMENTATION

Kursunterlagen in Druck- und digitaler Form wurden vom Referenten allen TeilnehmerInnen zur Verfügung gestellt.

KOSTEN

Die Kosten wurden durch Kursbeiträge und öffentliche Beiträge durch den Bildungsausschuss abgedeckt.

REFERENT/INNEN

Fachleute aus den Vereinen oder professionellen NPO-Organisationen.

INFO/KONTAKTE

Bezirksservice Weiterbildung Vinschgau - Ludwig Fabi 0473 742433



Deutsche Kultur
und Familie
Weiterbildung

<http://www.provinz.bz.it/kulturabteilung/Weiterbildung>